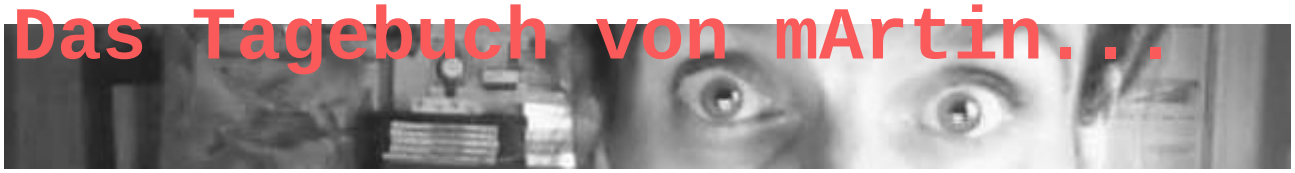
Das Tagebuch von mArtin...



17. Juli 2019 20:00 Uhr

Zwischen den Fotos liegen ungefähr zehn Jahre - und trotzdem hat sich in dieser Zeit politisch gesehen kaum etwas geändert. Matteo Salvini, der italienische Innenminister, für den sich das halbe Volk schämt (eben jene Hälfte, die nicht die Lega (*knapp 35%*) oder eine andere rechte Partei gewählt hat) macht da ein bisserl auf H.C. Passt eh. Es ist die gleiche Partei, es sind die gleichen Inhalte, die gleiche Rhetorik, nur halt in Italien. Und auch dort hat man das gleiche Ziel: Groben Unfrieden ins Volk zu bringen um sich selber ein wenig bereichern zu können *und die Weltherrschaft an sich zu reißen*.

Dass dies funktioniert, ist für mich aber doch irgendwie verwunderlich. Unter anderem gerade mit *Religion* gegen religiöse Eiferer vorzugehen mag doch auch dem einfachsten Wähler zumindest als ein wenig seltsam erscheinen. Offenbar aber nicht. Es funktioniert. Bei uns und in Italien. Wie auch im Rest von Europa. So stark wie derzeit waren die Rechten das letzte Mal in den 30er Jahren des letzten Jahrhunderts. Zumindest dieser Umstand sollte uns zu denken geben.

Tut es aber auch nicht...

(C) mArtin 2024

Poligion.jpg